

# Pädagogik

## MODUL

## Diagnostik und Förderung

Das Modul „Diagnostik und Förderung“ befasst sich mit allen diagnostischen Tätigkeiten, um bei einzelnen Lernenden und denen in einer Gruppe Lernenden Voraussetzungen und Bedingungen planmäßiger Lehr- und Lernprozesse zu ermitteln, gezielt Maßnahmen zur individuellen Förderung einzuleiten und zu begleiten. Es werden schulpsychologisch relevante Diagnoseverfahren erläutert und zur Kompetenzdiagnose in der Berufsbildung in Relation gesetzt. Ein weiteres Themenfeld sind unterschiedliche Arten der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung.

## STUDIENINHALTE

### 1. Grundlagen der pädagogischen Diagnostik

- Aufgaben pädagogischer Diagnostik
- Faktoren pädagogischer Beurteilung
- Aspekte diagnostischen Handelns
- Überblick über Verfahren pädagogischer Diagnostik
- Nationale und internationale Schulleistungsstudien
- Unterrichtsdiagnostik
- Messung von Kompetenzen
- Kompetenzdiagnostik in der Berufsbildung
- Entwicklung einer Diagnosekompetenz

### 2. Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

- Psychologische Grundlagen für Beurteilungen, Diagnostik und Evaluation
- Beurteilungen in Schul- und Hochschulkontexten
- Diagnostik
- Evaluation

### 3. Schulpsychologisch relevante Diagnostik

- Rolle der Diagnostikerin bzw. des Diagnostikers
- Intelligenzdiagnostik in der Schule
- Diagnostik motivational-emotionaler Merkmale
- Schuleingangsdagnostik
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Diagnostik bei Lern- und Leistungsstörungen
- Lernverlaufsdagnostik
- Verhaltensverlaufsdagnostik

### 4. Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung

- Funktionen und Aufgaben der Leistungsbeurteilung
- Rechtliche Vorgaben der Leistungsbewertung
- Formen der Leistungsbewertung
- Leistungsüberprüfung im Kontext der neuen Lernkultur
- Bezugsnormen und Skalenniveaus
- Qualität von Leistungsmessungen und -beurteilungen (Gütekriterien, Fehlerquellen)
- Zeugnisse: Ziffernnoten und Verbalberichte
- Exkurs: Leistungsbeurteilung in anderen Ländern

### 5. Förderung individueller Leistungsprozesse

- Leistungserziehung als pädagogische Aufgabe
- Diagnose im Dienst individueller Förderung
- Möglichkeiten individueller Förderung
- Lernberatung und -betreuung
- Sonderpädagogische Förderung
- Hochbegabtenförderung
- Zusammenarbeit von Lehrenden mit Expertinnen bzw. Experten aus anderen Arbeitsfeldern

## CREDIT POINTS 6

### ANRECHNUNG

Die hier erworbenen Credit Points können auf folgende Studiengänge angerechnet werden:

- Berufspädagogik Bildungswissenschaften Pflege (M.A.),
- Berufspädagogik Bildungswissenschaften Gesundheit (M.A.),
- Berufspädagogik Bildungswissenschaften Soziale Arbeit (M.A.),
- Berufspädagogik Bildungswissenschaften Technik (M.A.),
- Berufspädagogik Bildungswissenschaften Wirtschaft (M.A.),
- Berufspädagogik Fachwissenschaften Pflege (M.A.),
- Berufspädagogik Fachwissenschaften Gesundheit (M.A.),
- Berufspädagogik Fachwissenschaften Pflege plus (M.A.)

### STUDIENUMFANG

- Studienbriefe 5
- Selbststudienstunden 134
- Präsenzstunden 10

### LEISTUNGSNACHWEIS BEI HOCHSCHULZERTIFIKAT

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 6

### GEBÜHREN

- Teilnahmezertifikat nicht verfügbar
- Hochschulzertifikat 720,00 Euro (120,00 Euro monatlich)
- Laufzeit jeweils 6 Monate

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Erstes abgeschlossenes pädagogisch oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität).

## Fit für anspruchsvolle Aufgaben:

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.



### VERSCHIEDENE ZERTIFIKATE

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

### DIE HFH:

#### VON ANFANG AN AUF QUALITÄT GESETZT

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

#### PRÄSENZLEHRVERANSTALTUNGEN

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul in der Regel quartalsweise stattfinden.

#### ZEITAUFWAND/DAUER

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

#### ANSPRECHPARTNERIN

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: [eva.herzyk@hamburger-fh.de](mailto:eva.herzyk@hamburger-fh.de)  
Telefon: 040-35094-320